



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlaments
am 21. August 2012,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock),
Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Nils Fromm

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung

0054 Tagesordnung

Der Eilantrag zum Projekt „Karriere mit Migrationshintergrund“ wurde der Tagesordnung als neuer Punkt 5 zugesetzt.

21 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

0055 Genehmigung der Niederschrift

Einstimmig (verschoben auf die nächste Sitzung)

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 21. August 2012

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0056 **12-J-42-0036**

Nachwahl eines Vorstandsmitglieds

Aufgrund des Rücktritts von Juliane Klein und Kristina Klein wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Marie-Lou Mehrhof wurde mit 9 Stimmen vor Marvin Kletzien (7 Stimmen) und Jana Weber (8 Stimmen) gewählt.

0057 **12-J-42-0037**

Neuwahl der Sprecherin/des Sprechers des Arbeitskreises für Soziales

Auf Vorschlag des AK für Soziales wurde Marcel Refaey mit 22 Stimmen zum neuen Sprecher gewählt. Es gab 2 Enthaltungen.

0058 **12-J-42-0018**

Bericht und Mitteilungen des Vorstandes

Der Vorstand berichtete von dem Projekt „Flamme der Hoffnung“ des Bundes muslimischer Pfadfinder.

Des Weiteren wurde von der Fortbildung des Jugendhilfeausschusses berichtet. Darin wurde der Verzicht auf die Namensänderung bekannt gegeben und dem Jugendparlament eine beratende Mitgliedschaft zugesprochen.

Beim Treffen mit der AIDS-Hilfe wurde über das SCHLAU Projekt gesprochen.

Ebenso wurde von dem Gespräch mit Frau Möricke, der Baudezernentin, berichtet, bei der sie erklärte, dass es bezüglich der Fahrradwegen in Wiesbaden „keine Probleme“ gäbe und dass eine Stadtbahn in Planung sei.

Zum R&V Gebäude wurde bekanntgegeben, dass dieses eine neue Fassade bekommen und als Bürogebäude genutzt werden solle.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0059 **12-J-42-0038**

Projekt "Karriere mit Migrationshintergrund"

Amal Ayaou und Samia Larbi stellten das von ihnen erarbeitete vorläufige Konzept zu Veranstaltung „Karriere mit Migrationshintergrund“ vor. Es handelt sich um eine Veranstaltung im Rathaus, bei der Referenten mit Migrationshintergrund von Ausbildungen, Berufen und Studium berichten sollen, vor allem von ihren persönlichen Erfahrungen.

Nach einer Diskussion beantragte Tristan Hof die Verlegung in den AK Integration & Begegnung. Dieser wurde mit 20 Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 21. August 2012

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0060 12-J-42-0019

Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden

Der AK Jugendzentren berichtete von den laufenden Besuchen der Jugendzentren, die bald abgeschlossen sein werden.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit hat vor, in der nächsten Sitzung eine Bilanz von Folklore zu ziehen.

Der AK Umwelt berichtete von den Preiserhöhungen von ESWE, um die er sich kümmern wird.

Der AK Schule & Bildung wird die Umfrage an den Schulen voraussichtlich bald abschließen und hat vor, sich anschließend mit den neu gewählten SVen der Schulen in Verbindung zu setzen.

Im AK Sicherheit fand das Meeting mit der AIDS-Hilfe statt, bei dem über das SCHLAU-Projekt gesprochen wurde. Dieses findet an Schulen statt und beschäftigt sich mit der Prävention von Vorurteilen gegenüber Homosexualität. Eine Kooperation mit dem Jugendparlament ist erwünscht.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0061 12-J-42-0034

Beitritt des Jugendparlamentes zum Bündnis für gelingende Inklusion
Dringlichkeitsantrag von Tristan Hof vom 19.06.2012

Tristan Hof erklärte zu seinem Antrag, dass das Bündnis für gelingende Inklusion alle Institutionen für Menschen, die in Wiesbaden leben, umfasst.
Nach einer Diskussion wurde der Antrag auf Schluss der Rednerliste gestellt und einstimmig angenommen. Nach einem ebenfalls einstimmig angenommenen Antrag zur Begrenzung der Redezeit wurde beantragt, den Tagesordnungspunkt mangels Information und Begründung zu vertagen.

Vor der Abstimmung zog Tristan Hof seinen Antrag zurück.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0062 **12-J-42-0029**

Novellierung der JuPa-Geschäftsordnung
Beschluss Nr. 051 vom 19.06.2012
hier: Ergebnisse des AK Geschäftsordnung

Die Ausarbeitungen aus dem AK Geschäftsordnung zur Änderung der JuPa-Geschäftsordnung wurden vorgestellt. Zum Einen wurde §1 um Absatz (9) erweitert. Dieser lautet wie folgt: Der Vorstand muss auf schriftliche Anfragen zeitnah schriftlich antworten und Stellung nehmen.
Zudem wurde §3, Absatz (2) dahingehend verändert, dass er nun lautet: „Sachanträge kann jedes Mitglied bis zum 6. Tag vor der Sitzung, 12.00 Uhr, beim Amt der Stadtverordnetenversammlung einreichen.

Die Neuerungen wurden mit 18 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

0063 **12-J-42-0035**

Vorstellung und Kooperation mit dem Bund muslimischer Pfadfinder

Herr Hartig, Gründungspräsident des Bundes muslimischer Pfadfinder Deutschland, stellte das Projekt „Flamme der Hoffnung“ vor, das ab dem 23.09.12 durch deutsche Städte zieht und am 6.10.2012 in Wiesbaden auf dem Schlossplatz stattfinden wird. Es behandelt das Thema Zusammenleben und das JuPa wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. Ein Planungstreffen wird im AK Integration & Begegnung stattfinden.

Das JuPa äußerte mit 22 Stimmen und einer Enthaltung prinzipiell Interesse am Bund muslimischer Pfadfinder Deutschland.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 21. August 2012

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0064 Verschiedenes

Christian Schroll ist zur Zeit der kommissarische Vertreter für Marie-Lou Mehrhof, die ihr Amt als Vertreterin für den Ausschuss für Freizeit und Sport nicht wahrnehmen kann. Des Weiteren stellte sich Michael Weinand, Bildungsreferent des SJR, kurz vor.

Anlagen

Wiesbaden, 25.09.2012

Vorsitzender

Schriftführerin

Nils Fromm

Sarah Klinik